

**Icebreaker:** Was hat dich in den vergangenen Wochen wirklich gefreut? Wie hast du diese Freude ausgedrückt? (d.h. Wie haben andere deine Freude gemerkt?)

**Nehmt euch Zeit für Lobpreis!**

**Fragen zur Predigt und zum Bibeltext**

- 1) Was lernen wir über die ursprünglichen Hörer („ihr“, „euch“) in den Versen 8-9? Inwieweit trifft das auch auf dich zu? Warum (nicht)?
- 2) Was versteht Petrus unter Rettung/Heil (Vers 5, 9 und 10)? Wie passt das mit deiner (bisherigen) Vorstellung zusammen?
- 3) Welches Anliegen hatten die Propheten, der Heilige Geist (Geist des Christus) und die Evangeliums-Verkünder im Zusammenhang mit dieser „Rettung“? Was ist dein Anliegen dazu?
- 4) Die wichtigste Frage ist immer die eigene Frage: Welche Frage möchtest du zu diesem Text stellen?

Schließt euer Gespräch mit der Frage ab: Was möchte ich in der nächsten Woche vom dem was ich heute gelernt habe in die Tat umsetzen?

**Nehmt euch Zeit zum Gebet!**

Für was haben wir letzte Woche gebetet? Was hat sich in der letzten Woche verändert? Wo haben wir den Eindruck, dass Gott unsere Gebete gehört hat?

## Begleitheft zur Predigt

Sonntag 27. September 2024



1 Petrus 1, 8 -9

Bisher habt ihr **Jesus** nicht mit eigenen Augen gesehen, und trotzdem liebt ihr ihn; ihr vertraut ihm, auch wenn ihr ihn vorläufig noch nicht sehen könnt. Daher erfüllt euch schon jetzt eine überwältigende, jubelnde Freude, eine Freude, die die künftige Herrlichkeit widerspiegelt; denn ihr wisst, dass ihr das Ziel eures Glaubens erreichen werdet – eure endgültige Rettung.

## Raum für Notizen zur Predigt

Was möchtest du für dich festhalten?

### Zusammenfassung:

#### Unser einzigartiger Platz in Gottes Rettungsplan

Bitte lest den Text aus 1 Petrus 1, 3 – 12. Wenn möglichst stellt Bibeln für alle Teilnehmer bereit oder druckt den Bibeltext auf ein DIN A4 Blatt, dann hat jeder die Möglichkeit Anmerkungen, Unterstreichungen, Querverweise ... anzubringen.

Anmerkungen des Predigers: Die Verse 1Pet 1,3-12 bilden eine Einheit (im Griechischen ein langer, verschachtelter Satz) und können als Einleitung einer klassischen Rede („Exordium“) betrachtet werden. Diese bereitet die Hörer psychologisch auf den Rest des Briefes vor, versetzt diese in aufnahmefähige Stimmung und macht sie bereit für die folgende Belehrung. Es gibt keine einzige Aufforderung im ganzen Text – es geht viel mehr darum, die angesprochenen Wahrheiten auf sich wirken zu lassen. [nach [K. Jobe: 1 Peter](#) – Baker Ecegetical Comentary]

### Zusammenfassung:

Die einzigartige Botschaft, die euch jetzt im Evangelium verkündigt wurde (v 12) lautet, dass ihr als Christen

- ✓ von Gott dem Vater, in seinem großen Erbarmen auserwählt seid (1) für ein neues Leben mit einer sicheren Hoffnung und einem ewigen Erbe (3-4)
- ✓ nach seinem Plan im Gehorsam gereinigt werdet (2) durch Prüfungen und Leiden (6), wie sie auch Christus erlebt hat, was bereits von den Propheten vorausgesagt wurde (11)
- ✓ von Gott bewahrt (4) und am Ende der Zeit gerettet werdet (9), und Herrlichkeit erlangt (7+8)